

Strahlender Engel

Von abgemeldet

Strahlender Engel

Strahlender Engel...

Lächelnd gingst du durch die Welt.
Es gab nichts, was dir missfällt.
Strahlend warst du, sanft und rein.
Niemals einsam, nie allein.

Gütiger Engel...

Du warst einfach viel zu gut.
Niemals fehlte dir an Mut.
Zeigtest auch den Menschen Liebe.
Unbeachtet ihrer Triebe

Verstoßener Engel...

Doch Sie wolltten nicht verstehen.
Ließen alles still geschehen.
Haben dich brutal verkannt.
Dich aus deinem Reich verbannt.

Gebrochener Engel...

Nun sind deine Schwingen zerfetzt.
Du bist so verwirrt und verletzt.
Fragst nach dem leisen „warum“
Doch alles bleibt dunkel und stumm.

Gefallener Engel...

Nur Kälte deine Seele umhüllt.
Du vergisst, was du jemals gefühlt.
Der Erinnerung brennender Schmerz
Bricht dein sanftes und gütiges Herz.

Verängstigter Engel...

Alles hier dir so unbekannt ist.
Die Sehnsucht deine Seele zerfrisst.
Die Sehnsucht nach Wärme und Licht,
An der deine Hoffnung zerbricht.

Blutender Engel...

Deine Augen ihr Strahlen verlieren.
Rote Striemen deine Haut verzieren.
Tiefes Rot auf glänzendem Stahl...
Noch bezweifelst du deine Wahl.

Verzweifelter Engel...

Unerträglich war dir diese Pein.
Dein Herz erstarrte zu Stein.
Im Reiche des Lichtes geboren
Hast du nun deine Seele verloren.

Kalter Engel...

Deine Flügel bewegten sich bald.
Rabenschwarz, voller Macht und Gewalt.
Deine Augen, sie war'n nicht mehr tot.
Doch die Sanftmut in ihnen war fort.

Die Wandlung nahm sich ihre Zeit.
Doch irgendwann war es soweit.
Denn nun bist du endlich erwacht,
Ein rächender Engel der Nacht.